



Niederschrift über den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 29.01.2026, 18:00 Uhr

Sitzungsort: Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

Art der Sitzung: Hybridsitzung

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 12. Sitzung vom 04.12.2025	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Informationen der Vorsitzenden	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	
8	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	
8.1	Fraktion Die Linke: Schließung des Standortes Britz der EWN Wurstspezialitäten GmbH	AF/0061/2026
9	Genehmigung von Eilentscheidungen	
10	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
10.1	Ersatzbeschaffung LKW mit Ladekran und Winterdiensttechnik	BV/0300/2025
10.2	Fraktion Alternative für Deutschland: Verbesserung der ärztlichen Versorgung in Eberswalde - Prüfauftrag für ein kommunales MVZ	BV/0308/2025
11	Informationsvorlagen	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	

Frau Sydow, Vorsitzende des Hauptausschusses, eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde, an der nachstehende Stadtverordnete mit begründeten genehmigten Anträgen gemäß § 34 Abs. 2 BbgKVerf per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

	gemäß Antrag vom:	und Genehmigung vom:
Herr Dietterle	28.01.2026	29.01.2026
Herr Hoeck	15.01.2026	15.01.2026
Herr Zinn	14.01.2026	15.01.2026

Die per Video zugeschalteten Personen teilen auf Nachfrage jeweils mit, dass die Video- und Audioübertragung funktioniere.

Herr Berendt nimmt heute ebenfalls per Videozuschaltung an der Sitzung teil.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	

Frau Sydow stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 9 Hauptausschussmitglieder (davon 6 in Präsenz und 3 per Videozuschaltung) sowie der Bürgermeister anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **10 Stimmrechte (Anlage 1)**.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 12. Sitzung vom 04.12.2025	

Bezugnehmend auf die Niederschrift des Hauptausschusses vom 04.12.2025, Seite 4, TOP 8.1 Ausführungen von Herrn Gädicke aus dem Seniorenbeirat, 2. Anstrich, merkt Herr Zinn an, dass er sich über die nachrichtliche Anmerkung gewundert habe. Er meint, dass die Frage bereits im Hauptausschuss am 04.12.2025 hätte beantwortet werden können, nämlich dergestalt, dass die Wählerinnen und Wähler ebenso entschieden haben. Im Übrigen meint Herr Zinn, dass Beiratsmitglieder auch Fragen stellen können, die nicht die Arbeit des Beirates betreffen.

Herr Prescher weist darauf hin, dass die in der Niederschrift wiedergegebenen Ausführungen des Herrn Gädicke, die von diesem (wie ein Hereinhören die Aufnahme bestätigt habe) tatsächlich so getätigt worden seien, inhaltlich einen gewissen Widerspruch enthielten: einerseits habe Herr Gädicke zwar von der „Stadtverordnetenversammlung“ gesprochen; andererseits jedoch ausdrücklich von „weiblichen und männlichen Angestellten“, so dass vermutlich wohl eher die Zusammensetzung von weiblichen und männlichen Angestellten der Eberswalder Stadtverwaltung gemeint

gewesen sei, da die Stadtverordnetenversammlung selbst keine Angestellten habe. Da die Verwaltung die vorgetragenen Anliegen des Seniorenbeirates ernst nehme, wurde daraufhin beim Seniorenbeirat nachgefragt, was eigentlich gemeint sei und worin der Seniorenbeirat gegebenenfalls ein Problem und den von Herrn Gädicke angesprochenen etwaigen „Handlungsbedarf“ sehe. Das Ergebnis dieser Nachfrage wurde in die Niederschrift aufgenommen, nämlich dass die Vorsitzende des Seniorenbeirates der Verwaltung mitgeteilt habe, dass dies gar kein Thema im Seniorenbeirat gewesen sei.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
4	Feststellung der Tagesordnung	

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
5	Informationen der Vorsitzenden	

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
6	Einwohnerfragestunde	

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	

7.1 Herr Herrmann informiert über Folgendes:

- aktueller Stand zum Thema „Gefahrenbedarfsabwehrplan“; sofern diesbezüglich neue Informationen vorliegen, werde er entsprechend informieren

7.2 Herr Schlüter informiert über Folgendes:

- eingeschränkte Öffnungszeiten von 7:00 Uhr bis 15:30 Uhr in der Woche vom 02.02.2026 bis 06.02.2026 aufgrund des hohen Krankenstandes in der Kita „Haus der kleinen Forscher“

Die Informationen aus der Stadtverwaltung enden um 18:09 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	
8.1	Fraktion Die Linke: Schließung des Standortes Britz der EWN Wurstspezialitäten GmbH	AF/0061/2026

Die Beantwortung der Anfrage wurde vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt (**Anlage 2**).

8.2 Herr Walter:

- bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage und fragt zu Frage 2 ergänzend, um wieviel Schmutzwasser es sich in etwa handle, um abzuschätzen wie tiefgreifend dies für die Wassergebühren sein könnte

Herr Herrmann teilt mit, dass die Verwaltung beim ZWA nachfragen und sich bemühen werde, diese Ergänzungsfrage in der Stadtverordnetenversammlung am 12.02.2026 zu beantworten.

8.3 Herr Kriewald:

- merkt zu den Ausführungen von Herrn Zinn unter TOP 3.1 an, dass sich der Seniorenbeirat nicht mit dem Verhältnis von männlichen und weiblichen Stadtverwaltungsangestellten oder Stadtverordneten beschäftige, sondern mit Themen, die die Senioren betreffen; z.B. den Straßenbau (Baumaßnahmen), Schließung von Lebensmittelgeschäften usw., so u. a. auch bekannte Themen, die in der Stadtverordnetenversammlung angesprochen werden; ein spezielles Thema, welches sich der Seniorenbeirat in letzter Zeit angenommen hatte, sei der Wohnungstausch

Frau Sydow ergänzt zu den Ausführungen von Herrn Zinn unter TOP 3.1, dass wenn eine Person als Vertreterin oder Vertreter des Seniorenbeirates spreche und aus dem Seniorenbeirat berichte, deutlich gemacht werden sollte, wenn es sich bei einer bestimmten Anfrage/Anregung/Information nicht um ein Thema des Seniorenbeirates handle.

8.4 Herr Zinn:

- reflektiert den Fachausschuss 1 am 20.01.2026 in Vorbereitung zur bevorstehenden Landratswahl am 19.04.2026 und fragt, ob rechtzeitig ein Wahlhelferaufruf als Pressemitteilung herausgegeben werde

Herr Berendt teilt mit, dass rechtzeitig eine Pressemitteilung zum Wahlhelfendenaufwurf herausgegeben werde. Er bittet jedoch um etwas Geduld, da noch eine Rückmeldung der Kreiswahlleitung abgewartet werden müsse – erst danach werde die Stadtverwaltung zur bevorstehenden Landratswahl aufrufen.

- Herr Zinn bittet, dass bis zur Stadtverordnetenversammlung für den Zeitraum 2015 bis 2025 mitgeteilt werde, welches Unternehmen jeweils den Zuschlag der Ausschreibungen „Bewachung des Zoos Eberswalde“ erhalten habe; er meint, dass es keine einfache Bewachung sei und somit nach TVöD vergütet werden müsste

Herr Herrmann teilt mit, dass das Anliegen zur StVV mitgenommen werde.

- teilt mit, er habe gehört, dass der Supermarkt NETTO das Einkaufszentrum „Heidewald“ im September 2026 verlassen wolle

Herr Herrmann weist darauf hin, dass das der Ausgang des Gerichtsverfahrens abgewartet werden müsse. Er bemühe sich persönlich, dass eine Lebensmittelversorgung abgesichert werde. Herr Bauer habe versichert, dass er nach einer Übergangslösung suchen werde.

- behauptet, der Winterdienst der Wohnungsunternehmen TAG und 1893 sei vorbildlich, bezüglich des Winterdienstes von WHG und DRK sei noch Luft nach oben und der beauftragte Winterdienst der Arbeiterwohlfahrt AWO Eberswalde sei grenzwertig bis katastrophal, gleiches gelte für den Winterdienst der Eigentümerschaft des Einkaufszentrums „Heidewald“ (betreffend die Gehwege rund um das Einkaufszentrum „Heidewald“); er fragt, ob die Stadtverwaltung im Wege der Ersatzvornahme in Vorleistung gehen und dies dann den Eigentümern in Rechnung stellen könne

Herr Herrmann sagt, dass das Thema mitgenommen werde. Die Wetterverhältnisse seien jedoch eine Herausforderung für alle.

Die Anfragen enden um 18:21 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9	Genehmigung von Eilentscheidungen	

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
10.1	Ersatzbeschaffung LKW mit Ladekran und Winterdiensttechnik	BV/0300/2025

Die Verwaltung teilte mit, dass in der Beschlussvorlage auf Seite 4, 4. Absatz von unten der 2. Satz wie folgt heißen müsse:

„Der Umweltbezug ist u.a. durch die Vorgabe eines EURO 6 Motors gegeben.“

Die Verwaltung bittet das Versehen zu entschuldigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 96/13/26

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die Beschaffung und Lieferung eines LKW durchzuführen und die Aufträge zu erteilen.

Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 309.000,00 €.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10.2	Fraktion Alternative für Deutschland: Verbesserung der ärztlichen Versorgung in Eberswalde - Prüfauftrag für ein kommunales MVZ	BV/0308/2025

Die Beschlussvorlage wurde vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder nachgesandt.

Herr Weingardt teilt im Namen der einreichenden Fraktion Alternative für Deutschland mit, dass im Beschlussvorschlag auf Seite 1 (nach 4.) folgender Satz ergänzt werden soll:

„Die Verwaltung soll in diesem Rahmen mit prüfen, wo wir künftig Ärzten, die sich niederlassen wollen, Praxisräume anbieten können, sodass in MVZ, die wir kommunal betreiben, durchaus auch sich Ärzte niederlassen können.“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11	Informationsvorlagen	

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

Frau Sydow beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:24 Uhr.

gez. Isabell Sydow
Vorsitzende des
Hauptausschusses

gez. D. Wurmsee
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde (GOSTVVEW) wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Götz Herrmann

- **stimmberechtigtes Mitglied**
Florian Eberhardt
Uwe Grohs
Martin Hoeck per Videozuschaltung
Karen Oehler
Steve Rennert entschuldigt
Isabell Sydow
Sebastian Walter
Tilo Weingardt
Daniel Winkelmann vertreten durch Herrn Zinn per
Videozuschaltung
Mirko Wolfgramm vertreten durch Herrn Dietterle per
Videozuschaltung

- **Dezernent/in**
Ilja Haub
Maik Berendt per Videozuschaltung
Bernd Schlüter

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Rainer Kriewald

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Birgit Jahn
Stefan Prescher
Raik Rogge
Dagmar Wurmsee